

Gottesdienste vom 05. - 20.02.2022

Samstag, 05. Februar Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrerin in Catania—Nach den Vorabendmessen wird der Blasiussegen gespendet.

7:45 Anbetungskap. Eucharistische Anbetung
Dom
8:30 Dom Hl. Messe Sühne zum Herzen Mariae
10:00 Dom **Erstbeichte Kommunionkinder**
15:30 Dom Beichtgelegenheit
17:00 Petershagen Vorabendmesse (3G) †† Luzia und Johann Leufgen
18:30 St. Ansgar Vorabendmesse (3G) †† Fam Nguyen

Sonntag, 06. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis
Jes 6,1-2a.3-8,1 Kor 15,1-11, Ev: Lk 5,1-11
Nach den Hl. Messen wird der Blasiussegen gespendet.
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde

8:30 Dom Hl. Messe † Maria Nguyen Thi Mai
10:00 St. Paulus Hochamt (3G) †† Senobia und Georg Mletzko
11:30 Dom Hochamt †† Margarete, Joachim und Norbert Koziol
14:00 Dom Tauffeier
18:00 St. Mauritius Abendmesse † Maria Junker

Montag, 07. Februar
19:00 Dom Hl. Messe † Johannes Le

Dienstag, 08. Februar Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer; hl. Josefine Bakhita, Jungfrau
12:30 Dom Hl. Messe zu Ehren des hl. Joseph
13:15 Dom Rosenkranzgebet für die Priester
15:30 Kapelle Mich.h. Hl. Messe
17:30 Dom **Triff den Pastor** - „was ich schon immer mal mit Pastor Bünnigmann besprechen wollte...“
19:00 Dom **2 Hours of Faith**

Mittwoch, 09. Februar Sel. Maria Theresia Bonzel, Jungfrau u. Ordensgründerin
8:15 Dom Hl. Messe mit Domschule
14:30 St. Ansgar Seniorenmesse

Donnerstag, 10. Februar Hl. Bruno, 1037 - 1055 Bischof von Minden; hl. Scholastika, Jungfrau
8:00 Dom Rosenkranz für die Familien und die Jugend
8:30 Dom Frauenmesse Requiem † Dorothea Zebel Leb. und †† Fam. Ruschin
16:00 Weserland Hl. Messe

Freitag, 11. Februar Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
8:30 Dom Hl. Messe Leb. und †† Fam. Rodriguez
18:00 Herz Jesu Hille Hl. Messe

Samstag, 12. Februar Hl. Helmward, 950 - 958 Bischof von Minden
8:30 Dom Hl. Messe Leb. und †† Fam. Hadrian
15:30 Dom Beichtgelegenheit
17:00 Petershagen Vorabendmesse (3G)
18:30 St. Paulus Vorabendmesse (3G)

Sonntag, 13. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis
Jer 17, 5-8,1 Kor 15, 12.16-20, Ev: Lk 6, 17.20-26
Kollekte: Caritas

8:30 Dom **Hl. Messe (Lat.)** Leb. und †† Fam. Krok, Ruschin und Rodriguez
10:00 St. Ansgar Hochamt (3G) †† Eltern Biedron
11:30 Dom Hochamt
18:00 St. Mauritius Abendmesse † Peter Sajben und Leb. und †† Angehörige

Montag, 14. Februar Valentinstag
Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch und hl. Methodius; Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas
19:00 Dom Hl. Messe in bes. Meinung

Dienstag, 15. Februar Hl. Anno von Landsberg, 1170/ 71 - 1185 Bischof von Minden
12:30 Dom Hl. Messe um hl. Priester
13:15 Dom Rosenkranzgebet für die Priester
15:30 Kapelle Mich.h. Hl. Messe

Mittwoch, 16. Februar
8:15 Dom Hl. Messe mit Domschule
14:30 St. Ansgar Seniorenmesse † Alfred Braun

Donnerstag, 17. Februar Hll. Sieben Gründer des Servitenordens
8:00 Dom Rosenkranz für die Familien und die Jugend
8:30 Dom Frauenmesse JA † Visarion Preda, † Maria Nguyen Thi Nguyet
16:00 Gut Neuhoof Hl. Messe

Freitag, 18. Februar
8:30 Dom Hl. Messe Leb. und †† Fam. Rodriguez
17:00 Dom **Weggottesdienst**
18:00 Herz Jesu Hille Hl. Messe

Samstag, 19. Februar Marien-Samstag
8:30 Dom Hl. Messe Leb. und †† der Familie Kassai und Janik und in bes. Meinung
10:00 Dom **Weggottesdienst**
11:45 Dom **Weggottesdienst**
15:30 Dom Beichtgelegenheit
17:00 Petershagen Vorabendmesse (3G) †† der Familie Peter Alf
18:30 St. Ansgar Vorabendmesse (3G)

Sonntag, 20. Februar 7. Sonntag im Jahreskreis
1 Sam 26, 2.7-9,12-13,22-23,1 Kor 15, 45-49, Ev: Lk 6, 27-38
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde

8:30 Dom Hl. Messe † Giuse Dang
10:00 St. Paulus Hochamt (3G) † Ursula Fornal
11:30 Dom Hochamt
18:00 St. Mauritius **Abendmesse im a.o. röm. Ritus**

Zu den Öffnungszeiten des Domes, täglich von 7:45 - 18:00 Uhr, besteht in der Anbetungskapelle des Domes die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung.



Kath. Pfarrämter:
www.pv-mindener-land.de
St. Gorgonius u. Petr. Ap. Dom
Großer Domhof 10,
32423 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Mo., Di. u. Fr.
9:00 - 11:00 Uhr;
Do. 9:00 - 13:00 u.
14:00 - 17:00 Uhr



St. Paulus
Wettinerallee 80,
32429 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Mi. 9:00 - 11:30 Uhr



St. Ansgar
St. Ansgar-Str. 6,
32425 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Do. 10:00 - 12:00 Uhr



St. Joh. Baptist /St. Elisabeth
Hohoffstr. 2,
32469 Petershagen
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de



Kolumbarium St. Mauritius
Pauline-von-Mallinckrodt-Platz 3,
32423 Minden
☎0571/83764-100
info@kolumbarium-minden.de
www.kolumbarium-minden.de
Geöffnet: Tägl. 10:00 - 17:00 Uhr



Pastoralteam:
Propst Roland Falkenhahn
☎0571/83764-101
propst@dom-minden.de
- V. i. S. d. P. -

Pastor David F. Sonntag
☎0571/3887-1439
pastoramdom@dom-minden.de

Pastor Christian Bünnigmann
☎0571/83764-106
christian.buennigmann@dom-minden.de

Krankenhauspfarrer F. W. Ricke
☎0571/27588
Fax 0571/3886584

Diakon Wolfgang Feldmann
☎0177/68 98 972

Gemeinderef. Michaela Schelte
☎0571/83764-134
schelte@dom-minden.de

Kath. Pastoraler Raum Mindener Land

Pfarnachrichten

Nr. 3 5. Sonntag im Jahreskreis vom 05. - 20. Februar 2022

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Leserinnen und Leser,

in einer Zeit, die von offenen Fragen, eigenwilligen und eigennütigen Antworten, Verwirrungen und Betroffenheit geprägt ist, tut es gut, einen Freund an der Seite zu haben, der aus einer anderen Perspektive die Situation betrachtet und in offener Sprache und herzlicher Ehrlichkeit kommentiert.

Bischof Damian dafür tiefen brüderlichen Dank.

Roland Falkenhahn, Propst

Stellungnahme des Bischofs Anba Damian von der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland zur aktuellen Presseberichterstattung über das Münchner Gutachten zu Missbrauchsfällen in der Katholischen Kirche:

Mit Bedauern und Bestürzung nehmen wir Kopten als ägyptische Christen, von denen viele vor dem islamistischen Terror nach Deutschland geflüchtet sind, die tendenziöse Berichterstattung der deutschen Medien über die katholische Kirche zur Kenntnis.

Die römisch-katholische Kirche ist mit über einer Milliarde Gläubigen die größte christliche Kirche, ja die größte Religionsgemeinschaft der Welt. Diese Kirche verdient unseren Respekt, unser Vertrauen, unsere Hochachtung, Dankbarkeit und Liebe.

Wir sind eine Schwesternkirche, d.h. wir teilen Freude und Leid. Schon deshalb fühlen wir uns ebenfalls von den Angriffen auf die röm.-kath. Kirche betroffen. Unsere beiden Kirchen sind, theologisch betrachtet, intakte Organe im Leib Christi. Christus selbst ist das Oberhaupt der universalen, also weltweiten Kirche.

Wir Kopten haben der katholischen Schwesternkirche viel zu verdanken, ganz speziell auch hier in Deutschland. Wir danken ihr für die Überlassung zahlreicher Gotteshäuser, damit wir unsere koptisch-orthodoxen Gottesdienste feiern können. Wir danken ihr für die Ausbildung unserer jungen Menschen in weltlichen wie geistlichen Berufen an ihren Schulen, Hochschulen und Universitäten, für ihre karikative Tätigkeit weltweit, wie auch in unserer ägyptischen Heimat, ihren großen Einsatz in der Verteidigung der Menschenrechte, aber auch für die vielen wohlthuenden Begegnungen, gemeinsamen Gebete und sonstigen Aktivitäten. Diese Kirche ist für uns und für die ganze Menschheit ein Segen. Die Welt wäre so viel ärmer, die

Armen wären ohne Hilfe und ohne eine mächtige Stimme ohne sie. Niemand hat das Recht, diese ehrwürdige und segenreiche Institution aufgrund eines einzigen Problemkreises herabzuwürdigen oder zu ihrer Zerstörung beizutragen.

Die Meinungsfreiheit und Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland erlauben öffentliche Kritik an führenden Persönlichkeiten, und das ist auch gut und richtig so. Allerdings sollte man doch zwischen guter und wichtiger konstruktiver Kritik und destruktiver, diffamierender, ja ehrabschneidender Kritik unterscheiden. Letztere ist von jedem, der Anstand und Respekt vor seinem Nächsten besitzt, abzulehnen.

Jede Form von Kindesmissbrauch, gleich wer die Täter sind, darf nicht verharmlost werden und ist schonungs- und kompromisslos in aller Transparenz aufzuklären. Wogegen wir uns allerdings verwehren ist jeder Generalverdacht, jede Pauschalisierung und jede einseitige Perspektive. Es mag dutzende pädophile Straftäter im Priestergewand geben. Aber das darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass immer noch 99 % der pädophilen Straftaten von Laien, in den meisten Fällen sogar von Familienmitgliedern, begangen werden. Noch weniger dürfen wir aus den Augen verlieren, dass trotz dieser Verfehlungen Einzelner die überwiegende Anzahl der katholischen Priester ihren aufopferungsvollen Dienst in tadelloser Integrität verrichtet, ein Segen für die Gemeinden und Gläubigen ist und einen unersetzlichen Dienst für unsere Gesellschaft leistet.

Die Vertrauenskrise, die aus der medial

Redaktionsschluss für Beiträge und Informationen, die in den Pfarnachrichten veröffentlicht werden sollen, ist jeweils **montags** vor dem Erscheinungsdatum.

aufgebauchten Missbrauchskrise erwuchs, verlangt nach einer Antwort: Ein konstruktiver, zukunftsorientierter Plan für die Wiederherstellung des Vertrauens der Öffentlichkeit in die Kirche muss energisch umgesetzt werden, um der fatalen Folge einer Entkirchlichung, nämlich die daraus resultierende Entchristianisierung der deutschen Gesellschaft vorzubeugen. Intensive Investitionen in die Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel einer frühen Integration in das kirchliche Leben sollten im Zentrum dieses Zukunftsplanes stehen und ein neuer Fokus des kirchlichen Dienstes sein.

Die Verfehlungen von kirchlichen Führungspersonalitäten müssen ehrlich benannt, dürfen aber nicht zu politischen oder weltanschaulichen Kampagnen missbraucht werden. Sie sind in ein gesundes Verhältnis zu setzen mit den Verfehlungen anderer Konfessionen, Religionen, Weltanschauungen und politischer Ideologien dieser Erde.

Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein!

In der koptischen Kirche beten wir: „Keiner ist frei von Unreinheit, selbst wenn sein Leben auf der Erde nur einen einzigen Tag gedauert hat“. Die Hirtenämter der Kirche sind nicht mit Göttern besetzt – es gibt nur einen Gott! -, sondern mit fehlbaren Menschen. Selbst Petrus, der erste Papst, das Fundament der Kirche und unser Vorbild, hat zahlreiche Fehler gemacht, von denen wir in den Evangelien lesen, bis hin zur dreifachen Verleugnung seines und unseres Herrn Jesus Christus. Trotzdem, obwohl er sündhaft und fehlbar war, hat Jesus Christus ihn mit der Gründung Seiner Kirche beauftragt und zu ihrem Oberhirten bestimmt.

Die Art und Weise, wie Seine Heiligkeit, Papst emeritus Benedikt XVI.; derzeit von den Medien behandelt wird, deren unfaire Berichterstattung, Unterstellungen und Diffamierungen, lehnen wir strikt ab. Er hat es nicht verdient, so

behandelt zu werden. Er verdient unsere Solidarität, Hochachtung, Liebe, unser Vertrauen und unseren Respekt. Die Welt, allen voran die universale Kirche, hat ihm viel zu danken. Haben wir vergessen, wie einst eine große Tageszeitung titelte: „Wir sind Papst“? Jetzt folgt, auf das „Hosianna“ von damals, der Ruf nach seiner medialen Kreuzigung und gesellschaftlichen Ächtung. Mein Herz blutet, wenn ich sehe, wie dieser weise und integre Mann und die ehrwürdige katholische Kirche angegriffen, wie das traurige Thema des Missbrauchs zur Aufheizung einer Pogromstimmung gegen ihre führenden Vertreter missbraucht wird.

Als Bischof, Christ und Bürger dieses Landes bitte ich die deutschen Medien und die Öffentlichkeit dieses Landes: Lassen sie uns mit gesundem Menschenverstand und im Geist der Ökumene und Brüderlichkeit kirchliche Themen diskutieren, ohne die Würdenträger der Kirche zu zerfleischen und den Ruf der Kirche nachhaltig zu beschädigen!

Die katholischen Christen bitte ich, standhaft in ihrer Kirche zu bleiben. Erinnern wir uns, dass wir nicht wegen ihrer Obrigkeit, sondern allein um Christus willen in der Kirche sind. Er hat uns versprochen, dass auch die Mächte der Unterwelt Seine Kirche nicht überwältigen werden. Jenseits aller Irrungen und Wirren unserer Zeit ist und bleibt Er, der Gründer und Herr der Kirche, allein der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Höxter, den 26. Januar 2022

S.E. Bischof Anba Damian

Bitte vormerken

57. SECONDHAND-BASAR

Rund um's Kind – mit Cafeteria
Wann? Samstag, 26. Februar 2022, 9 bis 12 Uhr
Wo? Haus am Dom, Kleiner Domhof 30

Tischreservierungen telefonisch oder schriftlich und Überweisung bis spätestens Montag, 21. Februar
Tische (Indoor 80 x 120 cm / Outdoor 46 x 177 cm):
10 EUR sowie Spende eines selbstgebackenen Kuchens oder 15 EUR ohne Kuchenspende

DJK Dom Minden e.V. IBAN: DE52 4905 0101 0080 4919 54
BIC: WELADED1MIN Sparkasse Minden-Lübbecke



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens, dankbar für ihre Sendung und ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu suchen und zu finden.

Ferienangebote der DJK				Kosten DJK- Mitglieder	Kosten Nicht- Mitglieder	Ort
von	bis	tägl. von/bis	Angebot			
11.04.2022	14.04.2022	8:00 - 15:00	Osterferienspiele	39,00 €	55,00 €	Haus am Dom
19.04.2022	22.04.2022	9:00 - 16:00	Fußball-Camp mit Hannover 96	96,96 €	126,96 €	Sportplatz Hahler Feld
27.06.2022	02.07.2022	9:00 - 16:00	Ferienspiele	55,00 €	80,00 €	Haus am Dom
27.06.2022	bis 01.07.2022		Teensferien	280,00 €	320,00 €	Niederlande
24.07.2022	bis 03.08.2022		Zeltlager	195,00 €	230,00 €	Paderborn
01.08.2022	05.08.2022	9:00 - 16:00	Englisch-Camp	120,00 €	160,00 €	Haus am Dom
04.10.2022	07.10.2022	9:00 - 15:00	Herbstferienspiele	39,00 €	55,00 €	Haus am Dom
10.10.2022	14.10.2022	8:00 - 15:00	Fußball-Camp mit Hannover 96	96,96 €	126,96 €	Sportplatz Hahler Feld

Weitere Informationen erhalten Sie in der DJK Geschäftsstelle unter 0571 83764122 oder info@djk-dom-minden.de

Familienecke

Nur in der Printausgabe



"Das Machen Wir Gemeinsam"

Anders als die meisten von uns erwartet hatten, haben wir auch in 2022 mit den Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen. Die Auswirkungen spüren wir alle in unserem Alltag: wenn wir Kontakte einschränken, uns nur mit Masken begegnen und auf einen gewohnten Handschlag oder die oft so wichtige Umrarmung verzichten müssen. Mehr denn je sollten wir in diesen Zeiten für andere da sein und uns einsetzen für diejenigen, die uns jetzt am meisten brauchen. Gemeinsam sind wir weniger allein, gemeinsam geben wir uns Nähe, Halt und Zuversicht.

Mit der Kollekte unterstützen die Spenderinnen und Spender die vielfältigen Hilfsangebote und Dienste der Caritas, sowohl auf der Ebene Ihres Pastoralverbundes als auch in der verbandlichen Caritas im Erzbistum Paderborn. Weitere Informationen zur Caritas-Jahreskampagne 2022 „Das Machen Wir Gemeinsam“ finden Sie unter <https://www.dasmachenwirgemeinsam.de/>



Verschenken Sie ein Lächeln.

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit der Caritas.

Caritas-Kollekte am 13. Februar 2022



Hinweise und Nachrichten

Pastoraler Raum / Domgemeinde

Samstag, 05.02.

- 11:00 Domschatz: **Öffentliche Domschatzführung**

Dienstag, 08.02.: Von 17:00 - 18:30

- Das erzbischöfliche Generalvikariat lädt zu nachfolgender Onlineveranstaltung ein:
Online-Forum „Corona-Pandemie ohne Folgen?!“
Wie Kinder und Jugendliche mit der Krise kämpfen. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldeschluss: 7. Februar 2022
Weitere Informationen & Anmeldung:
<https://www.liborianum.de/programm/k01pbba002>

Mittwoch, 09.02.

- 19:30 Probenraum Haus am Dom: **Chorprobe KKM**

Samstag, 12.02.

- 10:00 - 12:00 Turnhalle Otto-Michelsohn-Sportzentrum (Haupteingang, Zugang über Königswall)
Neujahrsturnen: „Abtauchen in die Unterwasserwelt“
Wer? Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren mit Eltern und Geschwisterkindern
Was? Aufbau einer Turnlandschaft, Bewegung, Freude, Spiel und Spaß.
Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Pizza-Essen.
Kosten: 3 EUR pro Person;
Familien (Eltern mit eigenen Kindern) 7 EUR.
Bitte Turnschuhe nicht vergessen! **Anmeldung** in der Geschäftsstelle oder bei den Gruppenleitern der DJK.
- 11:00 Dom: **Öffentliche Domführung**

Mittwoch, 16.02.

- 19:30 Probenraum Haus am Dom: **Chorprobe KKM**

St. Paulus

Öffnung Pfarrbücherei

Rückgabe und Ausleihe von Medien
sonntags von 11 bis 12 Uhr.
Die Einhaltung der Abstandsregeln und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist Bedingung.



Das von der kfd für den 17.02. vorgesehene Treffen zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag entfällt.

Bitte vormerken

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet statt am Freitag, 04.03.2022, um 17:00 Uhr in der ev. St. Thomas Kirche, gemeinsam mit den Frauen der Erlösergemeinde und St. Paulus. Weitere Informationen folgen.

St. Ansgar

Samstag, 05.02.

- 19:30 Pfarrheim: **Dämmerschoppen**

Donnerstag, 10.02.

- 19:30 Pfarrheim, Großer Saal: Treffen **Club 21**

Sonntag, 13.02.

- 11:00 Pfarrheim: **Frühschoppen**

Samstag, 19.02.

- 19:30 Pfarrheim: **Dämmerschoppen**